



C Automatisierte Anlagen montieren und in Betrieb nehmen

C1 Mechanische Baugruppen montieren

C2 Baugruppen mit Fluidtechnik montieren

C3 Baugruppen mit elektrischen Sensoren und Aktoren montieren

C4 Anlagen in Betrieb nehmen und Funktionstüchtigkeit sicherstellen



C1: Mechanische Baugruppen montieren

In diesem Modul sprechen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die in einer Montageabteilung arbeiten. Es geht darum die grundlegenden mechanischen Grundlagen zu vertiefen. Der Lernstoff entspricht dem Niveau des Polymechanikers. Im Präsenzunterricht wird das Wissen in einer Berufsfachschule mit digitalen Hilfsmitteln

vermittelt. Dabei werden die bisherigen Erfahrungen aus der täglichen Arbeit aufgenommen und mit aktuellen Themen vernetzt. Die Organisation und Zusammenarbeit basiert auf einer Wissensplattform. Dabei wird der Umgang mit digitalen Medien vertieft.

HANDLUKSKOMPETENZ

Plant die Montage von Baugruppen unter Berücksichtigung spezifischer Vorgaben, führt diese durch und dokumentiert das Vorgehen nachvollziehbar.

HANDLUNGSZIELE

1. Analysiert den vorgegebenen Montageauftrag und die notwendigen Dokumente und formuliert bei Bedarf offene Fragen an den Auftraggeber.
2. Plant und beschreibt die notwendigen Arbeitsschritte für die Montage in logischer und fachlich korrekter Abfolge.
3. Führt die Montage durch dokumentiert die Arbeiten nachvollziehbar.
4. Überprüft nach der Montage die einwandfreie Funktion und korrigiert allfällige Mängel.
5. Entspricht Verbrauchsmaterial sach- und umweltgerecht.
6. Ermittelt nach der Montage die entstandenen Kosten.
7. Beurteilt die Effektivität und fachliche Richtigkeit der ausgeführten Arbeiten und identifiziert Verbesserungsvorschläge für zukünftige Montagen.



C2: Baugruppen mit Fluidtechnik montieren

In diesem Modul sprechen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die pneumatische und/oder hydraulische Anlagen montieren und Inbetriebsetzen. Das Modul basiert auf dem Modul C1 und ist eine erweiterte Ausbildung zum Lernstoff des Polymechanikers. Der Präsenzunterricht wird in der Berufsfachschule aber auch z.T. in Firmen, die in diesem Bereich tätig sind, durchgeführt. Die Grundlagen

der Schemakunde werden mit Simulationen veranschaulicht. Das Wissen wird mit der Unterstützung von digitalen Hilfsmitteln vermittelt. Die bisherigen Erfahrungen aus der täglichen Arbeit werden aufgenommen und mit aktuellen Themen vernetzt. Die Organisation und Zusammenarbeit basiert auf einer Wissensplattform. Dabei wird der Umgang mit digitalen Medien vertieft.

HANDLUKSKOMPETENZ

Plant die Montage von mechanischen Baugruppen mit integrierter Fluidtechnik unter Berücksichtigung spezifischer Vorgaben, führt diese durch und dokumentiert das Vorgehen nachvollziehbar.

HANDLUNGSZIELE

1. Analysiert den vorgegebenen Montageauftrag und die notwendigen Dokumente und formuliert bei Bedarf offene Fragen an den Auftraggeber.
2. Plant und beschreibt die notwendigen Arbeitsschritte für die Montage in logischer und fachlich korrekter Abfolge.
3. Führt die Montage durch dokumentiert die Arbeiten nachvollziehbar.
4. Überprüft nach der Montage die einwandfreie Funktion und korrigiert allfällige Mängel.
5. Entspricht Verbrauchsmaterial sach- und umweltgerecht.
6. Ermittelt nach der Montage die entstandenen Kosten.
7. Beurteilt die Effektivität und fachliche Richtigkeit der ausgeführten Arbeiten und identifiziert Verbesserungsvorschläge für zukünftige Montagen.



C3: Baugruppen mit elektrischen Sensoren und Aktoren montieren und in Betrieb nehmen

In diesem Modul sprechen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die elektrische Sensoren und Aktoren montieren und Inbetriebsetzen. Das Modul basiert auf dem Modul C1 und ist eine erweiterte Ausbildung zum Lernstoff des Polymechanikers. Der Präsenzunterricht wird in der Berufsfachschule aber auch z.T. in Firmen, die in diesem Bereich tätig sind, durchgeführt. Die Grundlagen der Schemakunde

werden mit Simulationen veranschaulicht. Das Wissen wird mit der Unterstützung von digitalen Hilfsmitteln vermittelt. Die bisherigen Erfahrungen aus der täglichen Arbeit werden aufgenommen und mit aktuellen Themen vernetzt. Die Organisation und Zusammenarbeit basiert auf einer Wissensplattform. Dabei wird der Umgang mit digitalen Medien vertieft.

HANDLUKSKOMPETENZ

Plant die Montage von mechanischen Baugruppen mit integrierten Sensoren und Aktoren unter Berücksichtigung spezifischer Vorgaben, führt diese durch und dokumentiert das Vorgehen nachvollziehbar.

HANDLUNGSZIELE

1. Analysiert den vorgegebenen Montageauftrag und die notwendigen Dokumente und formuliert bei Bedarf offene Fragen an den Auftraggeber.
2. Plant und beschreibt die notwendigen Arbeitsschritte für die Montage in logischer und fachlich korrekter Abfolge.
3. Führt die Montage durch dokumentiert die Arbeiten nachvollziehbar.
4. Überprüft nach der Montage die einwandfreie Funktion und korrigiert allfällige Mängel.
5. Entspricht Verbrauchsmaterial sach- und umweltgerecht.
6. Ermittelt nach der Montage die entstandenen Kosten.
7. Beurteilt die Effektivität und fachliche Richtigkeit der ausgeführten Arbeiten und identifiziert Verbesserungsvorschläge für zukünftige Montagen.



C4: Anlagen in Betrieb nehmen und Funktionstüchtigkeit sicherstellen

In diesem Modul sprechen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die Anlagen in Betrieb nehmen und die Funktionstüchtigkeit sicherstellen. Das Modul basiert auf dem Modul C1 bis C3 und ist eine erweiterte Ausbildung zum Lernstoff des Polymechanikers. Der Präsenzunterricht wird in der Berufsfachschule aber auch z.T. in Firmen, die in diesem Bereich tätig sind, durchgeführt. Die Grundlagen

der Schemakunde werden mit Simulationen veranschaulicht. Das Wissen wird mit der Unterstützung von digitalen Hilfsmitteln vermittelt. Die bisherigen Erfahrungen aus der täglichen Arbeit werden aufgenommen und mit aktuellen Themen vernetzt. Die Organisation und Zusammenarbeit basiert auf einer Wissensplattform. Dabei wird der Umgang mit digitalen Medien vertieft.

HANDLUKSKOMPETENZ

Plant die Inbetriebnahme von mechanischen Anlagen mit integrierter Fluidtechnik und elektrischen Aktoren und Sensoren unter Berücksichtigung spezifischer Vorgaben, führt diese durch und dokumentiert das Vorgehen nachvollziehbar.

HANDLUNGSZIELE

1. Analysiert den vorgegebenen Montageauftrag und die notwendigen Dokumente und formuliert bei Bedarf offene Fragen an den Auftraggeber.
2. Plant und beschreibt die notwendigen Arbeitsschritte für die Montage in logischer und fachlich korrekter Abfolge.
3. Führt die Montage durch dokumentiert die Arbeiten nachvollziehbar.
4. Überprüft nach der Montage die einwandfreie Funktion und korrigiert allfällige Mängel.
5. Entspricht Verbrauchsmaterial sach- und umweltgerecht.
6. Ermittelt nach der Montage die entstandenen Kosten.
7. Beurteilt die Effektivität und fachliche Richtigkeit der ausgeführten Arbeiten und identifiziert Verbesserungsvorschläge für zukünftige Montagen.